

Orientierungsfahren

**Übersetzt von:
Lumetsberger
Mönchwald 6
4281 Mönchdorf
www.moseralm.at**

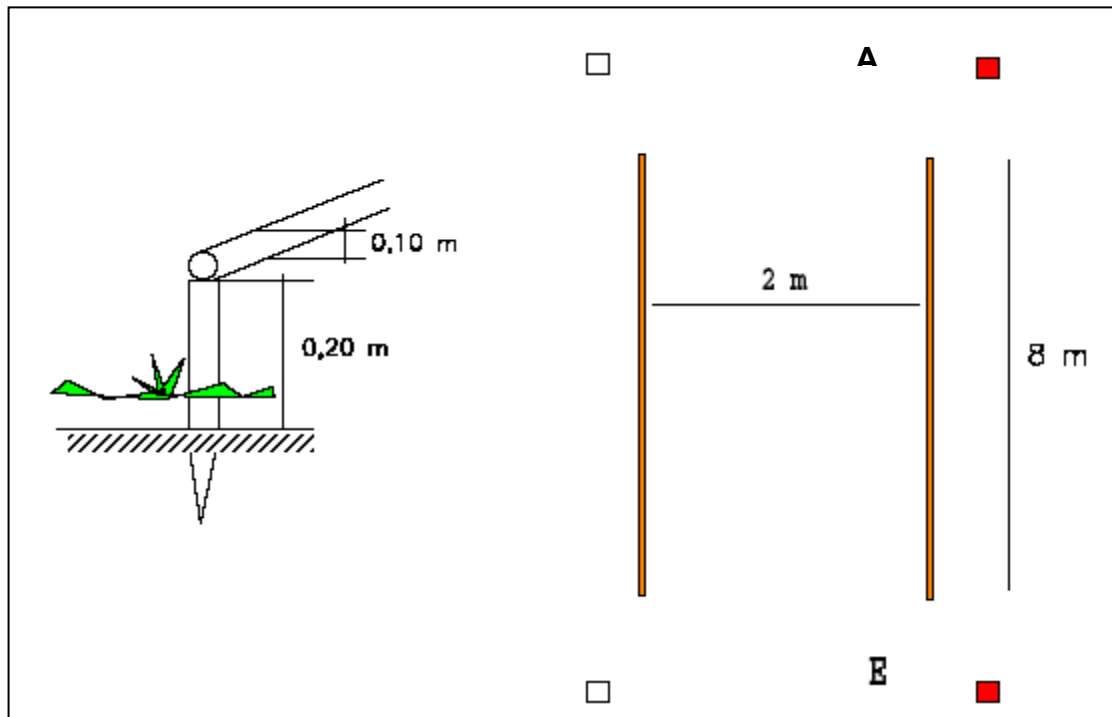
letzte Überarbeitung: Jänner 2011

Übersetzung ohne Gewähr. Im Zweifel gilt die französische Originalfassung.

Inhaltsverzeichnis

Aufgabe n° 1 GANG	1
Aufgabe n° 2 WALL	3
Aufgabe n° 3 GLOCKE	5
Aufgabe n° 4 EINHÄNDIG FAHREN	8
Aufgabe n° 5 KEHRTWENDE	10
Aufgabe n° 6 ANFAHREN AM BERG AUFWÄRTS	12
Aufgabe n° 7 ANFAHREN AM BERG ABWÄRTS	14
Aufgabe n° 8 QUERNEIGUNG	16
Aufgabe n° 9 HINDERNIS MIT 2 od. 3 TOREN	18
Aufgabe n° 10 DOLINE (SENKE)	20
Aufgabe n° 11 TANNENWALD	22
Aufgabe n° 12 FURT	24
Aufgabe n° 13 UNBEWEGLICHKEIT	26
Aufgabe n° 14 BUNTE PFOSTEN	28
Aufgabe n° 15 STEIGUNG AUFWÄRTS	30
Aufgabe n° 16 STEIGUNG ABWÄRTS	32
Aufgabe n° 17 BRÜCKE	34
Aufgabe n° 18 RÜCKWÄRTS RICHTEN	36
Aufgabe n° 19 ABSTELLEN	38
Aufgabe n° 20 KREISVERKEHR	40
Aufgabe n° 21 GASSE IN L-FORM	42
Aufgabe n° 22 GASSE IN U-FORM	44
Aufgabe n° 23 GASSE IN DOPPELTER U-FORM	46
Aufgabe n° 24 GASSE IN Z-FORM	48
Aufgabe n° 25 DAS KLEEBLATT	50

Aufgabe n° 1 GANG



Definition der Aufgabe:

Das Gespann wird durch eine mit Stangen abgesteckte Bahn geführt.

Während der gesamten Aufgabe sollte die Gangart nicht gewechselt werden; dh zwischen Start- und Ziellinie.

Wesentliche Punkte:

Kein Fallen der abgrenzenden Stangen, kein Gangartwechsel

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis wird durch 2 parallele Stangen in einem Abstand von 2,00 m zu einander festgelegt. Diese liegen auf 20,00 cm hohen Pflöcken im Gleichgewicht ohne Befestigung.

Die Länge der Stangen beträgt zwischen 6 und 8 m.

Die Markierungen für Einfahrt und Ausfahrt sind ausgeweitet, daher die Fähnchen (jeweils 1 rotes und 1 weißes) stehen in einem größeren Abstand zueinander als 2 m.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

4 Stangen mit je 3 oder 4 m und 8 Pflöcke

Ziel der Aufgabe:

Schnellstmögliches Durchfahren des Hindernisses

Fehler:

Gangartwechsel, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

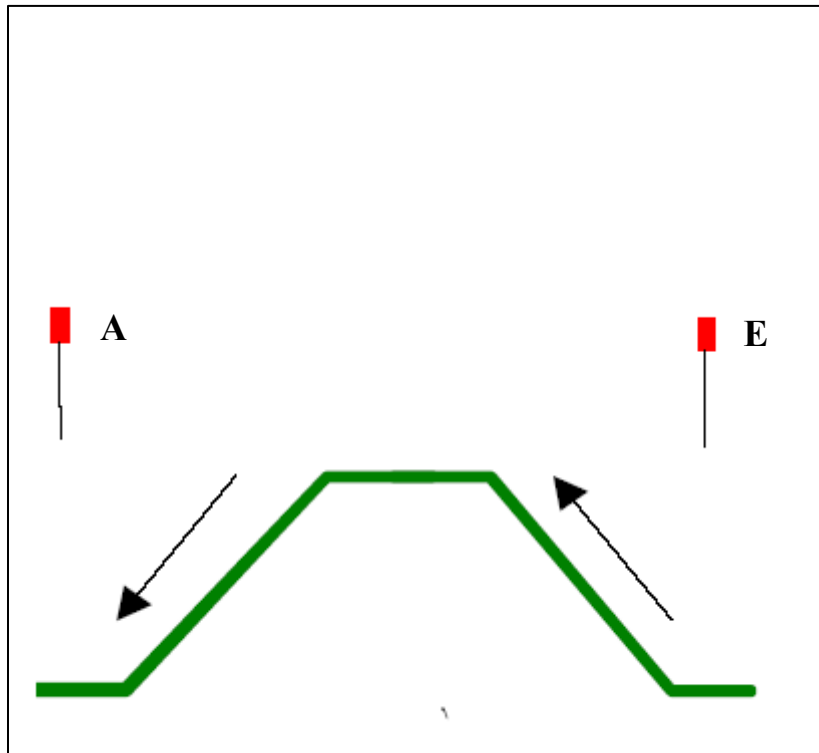
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

GANG Gang zwischen 6 und 8 m. Spurweite der Stangen 2m.													
Hindernis	Startnummer:												
Durchfahren	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Gefallene Stange(n)	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 2 WALL



Definition der Aufgabe:

Das Gespann überquert einen Hügel mit einer Neigung von max 30°; dabei ist mindestens ein 3,5 m breiter Gang abgegrenzt.

Das Gespann überquert den Hügel in einer Gangart und ohne Bremsen.

Wesentliche Punkte:

Gleichmäßiges Tempo

Technische Beschreibung:

Definition:

Der abgegrenzte Gang über den Hügel besitzt eine Mindestbreite von 3,5 m. Die Länge des Ganges beträgt zwischen 6 und 10 m.

Die Neigung des Hügel beträgt maximal 30 Grad.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver

Material zum Abgrenzen des Hindernisses: Pflöcke, Stangen, Bänder

Ziel der Aufgabe:

Schnellstmögliches Durchfahren des Hindernisses

Fehler:

Gangartwechsel, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

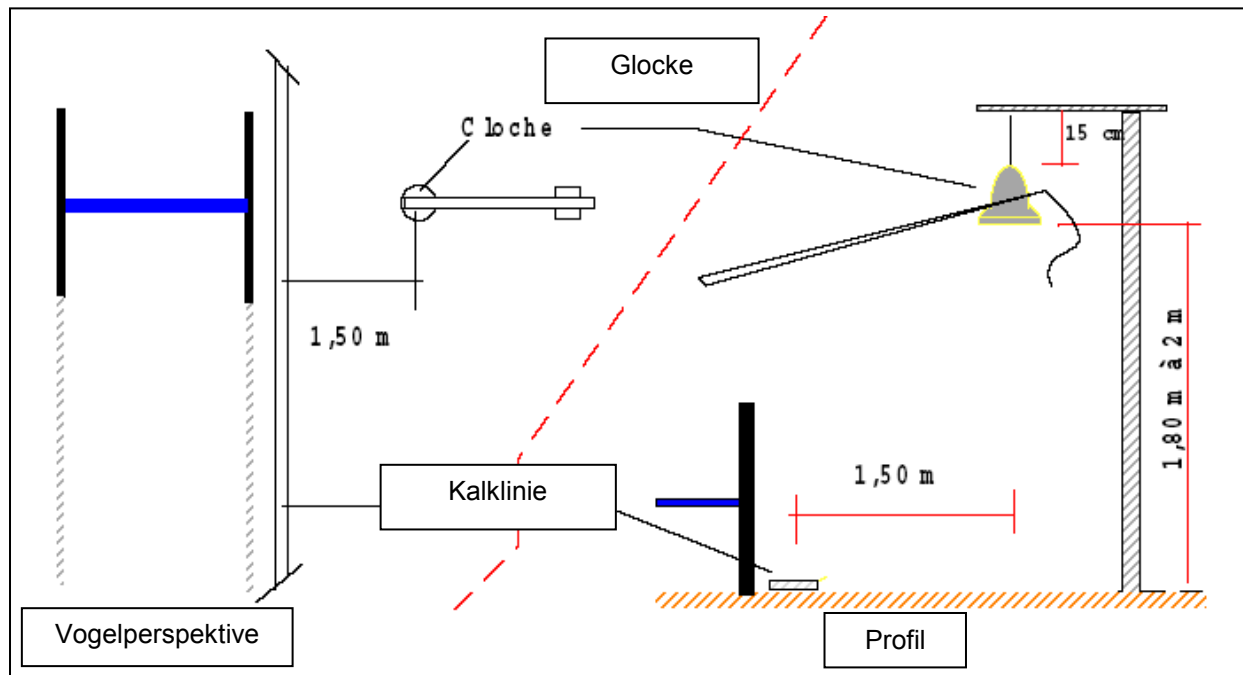
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

WALL													
Neigung 30°. Länge des Ganges max. 10 m, Breite 3,5 m.													
Hindernis	Startnummer:												
Durchfahren	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Fuß od. Rad außerhalb des Hindernisses	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 3 GLOCKE



Definition der Aufgabe:

Das Hindernis besteht aus einer Glocke die auf einem Baum oder einem Galgen in einer Höhe von 1,80 m bis 2,00 m aufgehängt ist; davon entfernt in einem Abstand von 1,50 m ist mit Hilfe einer weißen Linie die Grenze für das Gespann gezogen. Die Glocke befindet sich – aus Fahrersicht - rechts dieses markierten Weges.

Mit der Peitsche muss der Fahrer die Glocke schlagen und zum Klingen bringen; dabei darf die weiße Linie nicht überfahren werden.

Wesentliche Punkte:

Die Peitsche darf während des gesamten Hindernisses nicht verloren gehen, dh zwischen Ein- und Ausfahrt.

Kein Gangartwechsel, kein Überfahren der weißen Linie.

Technische Beschreibung:

Definition:

Die Einfahrt und Ausfahrt des Hindernisses ist durch Fähnchen markiert, zwischen denen kein Gangartwechsel passieren soll.

Durch eine weiße Linie, ein Band oder eine Stange wird im Abstand von 1,50 m die Annäherungsgrenze gezogen.

Eine Glocke in der Höhe von 1,80 m (2,00 m) aufgehängt, wobei der Abstand der Glocke vom Galgen 15 cm beträgt (siehe Skizze).

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

1 große Glocke

1 Träger: Baum, Galgen...

Kalk- oder Gipspulver

Ziel der Aufgabe:

Schlagen der Glocke bei schnellstmöglichem Durchfahren des Hindernisses.

Fehler:

Gangartwechsel, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

Schritt, Trab, Galopp

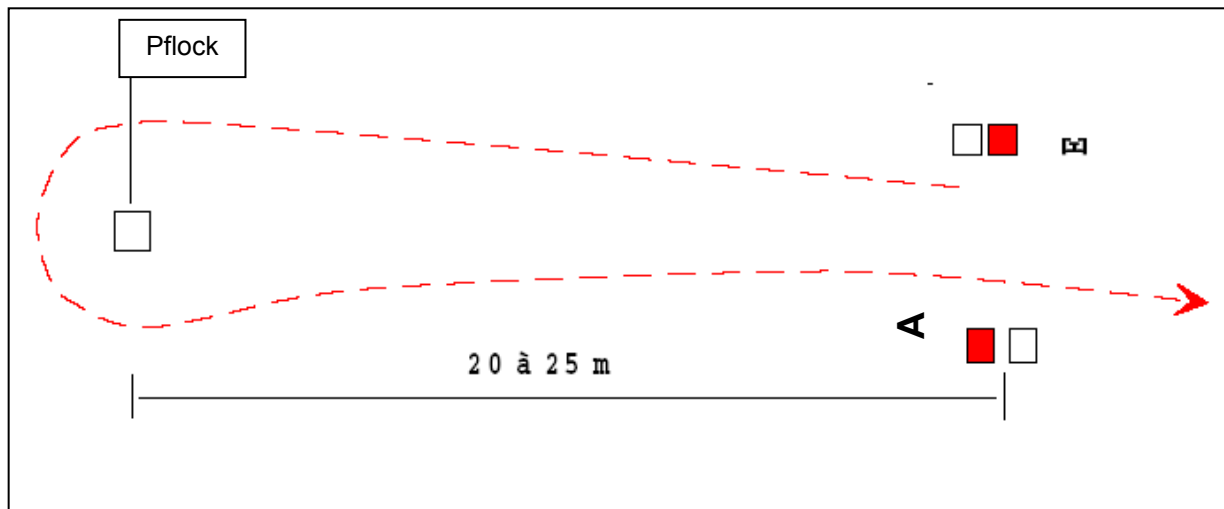
Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Eine weiße Linie am Boden im Abstand von 1,50 m von der Glocke.

Startnummer:

Hindernis

Aufgabe n° 4 EINHÄNDIG FAHREN



Definition der Aufgabe:

Das Hindernis beginnt mit einer Start-Ziellinie, durch 2 rote und 2 weiße Fähnchen gekennzeichnet ist.

Von der Start-Ziellinie entfernt im Abstand von 20 bis 25 m steht ein weißer und/oder roter Pflock um den der Fahrer einhändig eine Schleife fahren muss. Die Richtung der Schleife kann vorgegeben werden. Dabei hält der Fahrer in einer Hand die Leinen und in der anderen Hand die Peitsche; etwaige anderen Hilfsmittel sind nicht erlaubt (Mund, Beifahrer, Fuss,...).

Wesentliche Punkte:

Der Fahrer führt das Gespann mit einer Hand, dh hält er in einer Hand die Leinen in der anderen Peitsche. Keine Hilfsmittel erlaubt.

Technische Beschreibung:

Definition:

Die Ein- bzw. Ausfahrt misst eine Breite von mindestens 3 m, welche durch 2 rote und 2 weiße Fähnchen abgesteckt ist.

Der Abstand zwischen Start-Ziellinie und Pflock beträgt 20 bis 25 m.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

1 weißen und/oder roten Pflock

Ziel der Aufgabe:

Schnellstmögliches Durchfahren des Hindernisses.

Fehler:

Gangartwechsel, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

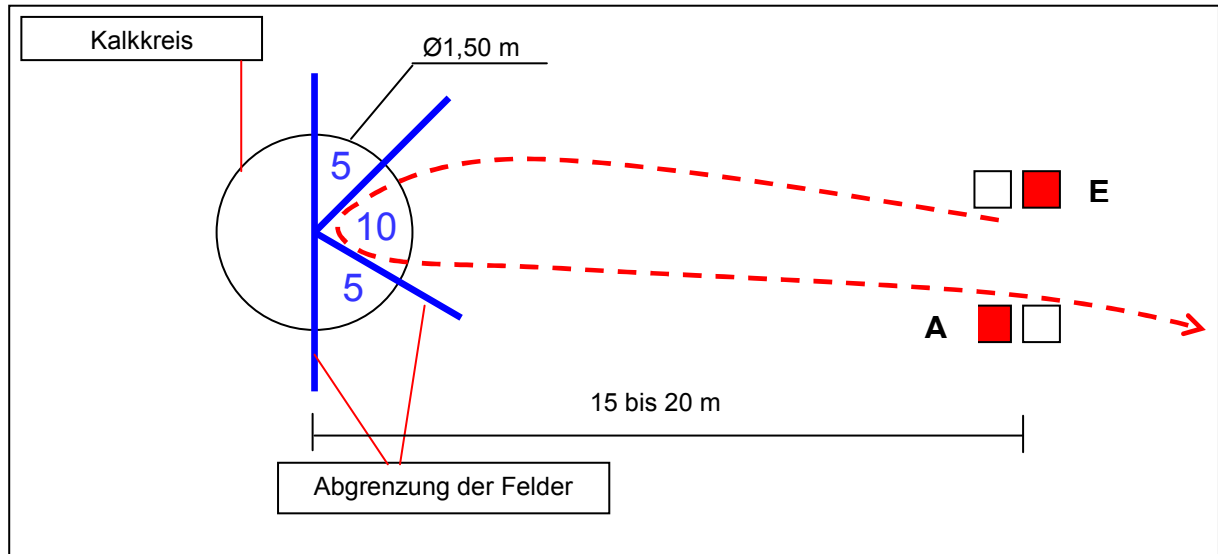
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

EINHÄNDIG FAHREN												
Eine Schleife um einen Pflock wird einhändig gefahren, in einer Hand die Leinen und in der anderen die Peitsche.												
Hindernis	Startnummer:											
Durchfahren	7											
1. Fehler: Gangartwechsel, Volte, Verweigerung	-3											
2. Fehler:	-3											
3. Fehler:	0											
Summe H:												
Gangart												
Galopp	+3											
Trab	0											
Schritt	-3											
Summe G:												
Strafen												
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10											
Brutalität	-10											
Gefährliches Benehmen	-10											
Pflock wird umgestoßen	-10											
Vorgegebene Richtung nicht beachtet	-10											
Wiederaufnahme der Leinen in die 2. Hand	-10											
Summe S:												
Gesamt H+G+S												
Bemerkungen												
Strafen PTV												
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30											
Umstürzen der Kutsche	-50											
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV											

Aufgabe n° 5 KEHRTWENDE



Definition der Aufgabe:

Die Aufgabe besteht aus einer Ein-/Ausfahrt, die durch weiße und rote Fähnchen gekennzeichnet ist. Im Abstand von 20 bis 25 m von der Ein-/Ausfahrt ist am Boden ein Kreis mit einem Durchmesser von 1,50 m durch Kalk (oder Gips) gezeichnet. Der Kreis selbst ist in zwei Hälften geteilt. Der erste Halbkreis ist wiederum in drei gleichmäßige 60° Felder unterteilt. Diese sind durch Kalk (oder Gips) gekennzeichnet. Das zentrale Feld ist das 10 Punktefeld, die beiden angrenzenden Felder die 5 Punkte Felder.

Die Schwierigkeit besteht darin, dass das Gespann eine halbe Umdrehung (180°) im Kreis fahren muss; dabei muss ein Rad eine gleichmäßige 180° Drehung innerhalb des Kreises fahren ohne dabei die äußeren Begrenzungslinien des 2. Halbkreises zu überfahren.

Wesentliche Punkte:

Kreisförmige Bewegung des inneren Hinterrades, kein Überfahren der abgrenzenden Kalk- oder Gipslinie

Technische Beschreibung:

Definition:

Die Ein-/Ausfahrt hat eine minimale Breite von 3 m (durch Fähnchen abgegrenzt). Der Abstand zwischen Ein-/Ausfahrt und dem Kreis beträgt zwischen 20 und 25 m.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver

Ziel der Aufgabe:

Fahren eines Halbkreises wobei das Rad im Kreis bleibt.

Fehler:

Ein- und Ausfahrt außerhalb des zentralen Feldes, Volte, Verweigerung

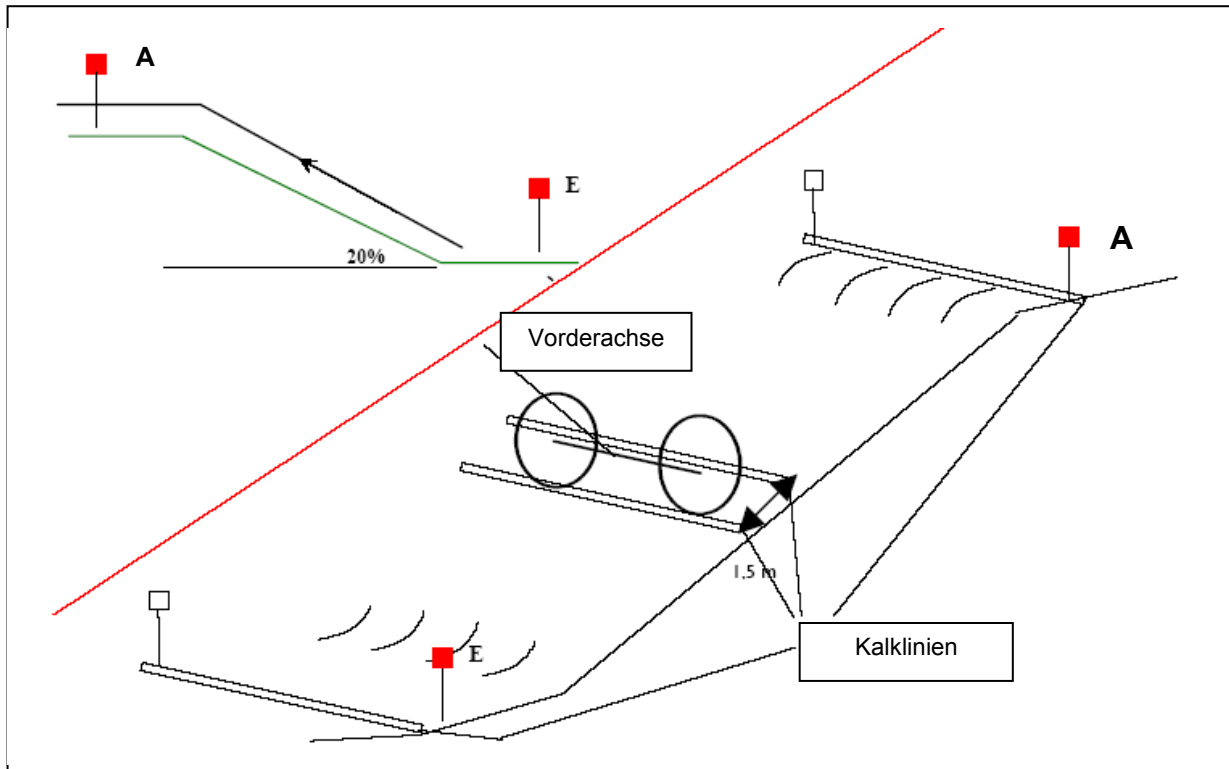
Mögliche Gangarten:

-

Beurteilung

KEHRTWENDE Das Gespann muss sich um 180° drehen und dabei ein Rad innerhalb eines Kreises (Ø 1,50 m) behalten; ohne die Linie zu überfahren.													
	Startnummer:												
Hindernis													
Einfahren und Ausfahren von Zone 10	10												
Einfahren und Ausfahren in zwei unterschiedlichen Teilen des Kreises (z.B. Einfahrt in Zone 10 und Ausfahrt in Zone 5)	5												
Ausfahrt außerhalb der 3 Zonen	0												
Strafen	Summe H:												
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Berühren der zweiten Hälfte des Kreises	-10												
	Summe S:												
	Gesamt H+S												
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 6 ANFAHREN AM BERG AUFWÄRTS



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt in das Hindernis mit einer Steigung von 20% ein. Auf halbem Weg sind zwei parallele Linien am Boden markiert (Abstand zu einander 1,50 m); innerhalb dieser Linien muss das Gespann zum Stehen gebracht werden, sodass die Vorderachse genau zwischen den beiden Linien steht. Das Gespann soll 5 Sekunden stehen bleiben (die 5 Sekunden werden vom Richter gezählt). Während dem Stillstand darf der Fahrer die Bremse, die Leinen und die Stimme benutzen um das Stillstehen des Gespannes zu garantieren; der Beifahrer darf in keiner Form helfen.

Das gesamte Hindernis wird im Schritt durchfahren.

Wesentliche Punkte:

20 bis 30° Steigung, Breite 2,5 m min, Länge 5 m max, Breite der Zone zum Stehen bleiben 1,5 m

Technische Beschreibung:

Definition:

Ein Gelände mit einer durchgehenden Steigung von 20%. Der Abstand zwischen Ein- und Ausfahrt beträgt maximal 5 m. Auf halbem Weg (Abstand Ein- und Ausfahrt 2,5 m) sind zwei parallel Linien, in einem Abstand von 1,50 m zu einander, am Boden gezeichnet.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver, 1 Stoppuhr

Material zum Abgrenzen des Hindernisses: Pflöcke, Stangen, Bänder

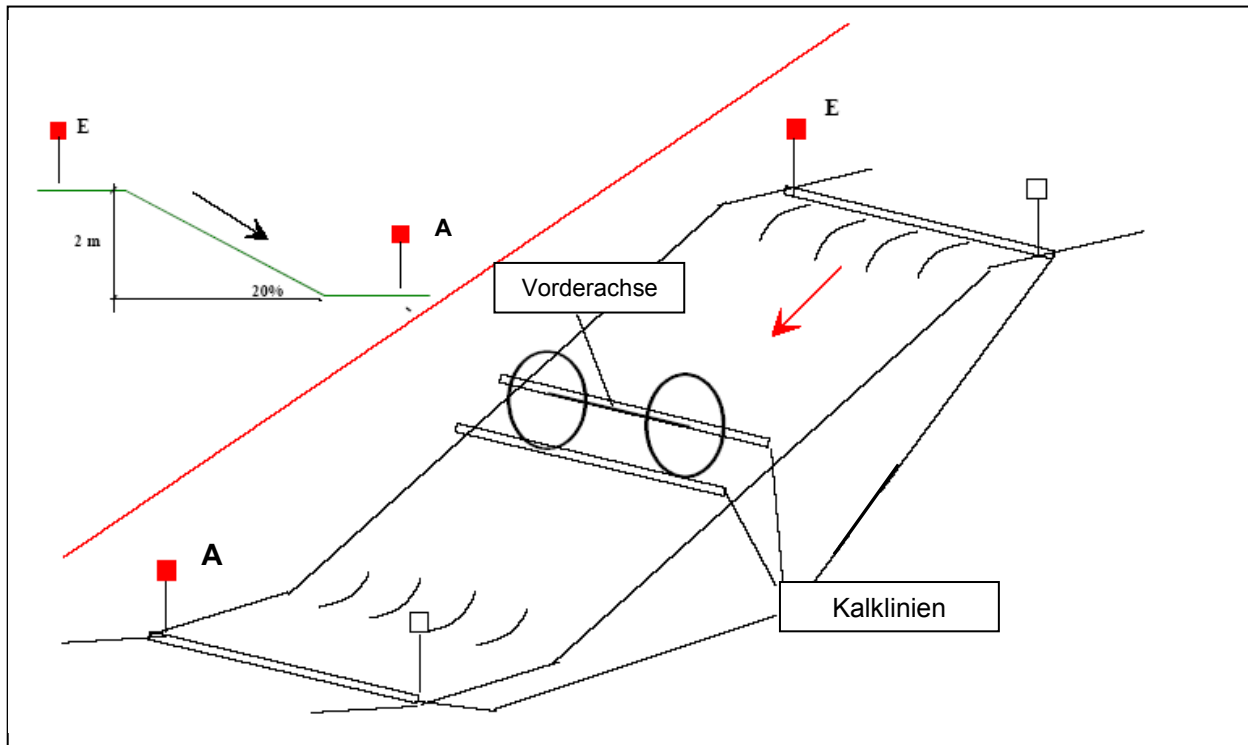
Ziel der Aufgabe:

5 sek Stehen bleiben und zügiges Anfahren.

Beurteilung

ANFAHREN AM BERG AUFWÄRTS												
Ein Hang mit einer Steigung von 20%. Stillstand des Gespannes von 5 sec, ohne Hilfe des Beifahrers. Durchfahren des gesamten Hindernisses im Schritt.												
	Startnummer:											
Hindernis												
Durchfahren	7											
1. Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3											
2. Fehler:	-3											
3. Fehler:	0											
Jede Sek kürzeres Stillstehen minus 1 Punkt.	Summe H:											
Stil												
Zügiges Anfahren	+3											
Zögerliches oder ruckartiges Anfahren	0											
Brutales Anfahren	0											
Summe S:												
Strafen												
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10											
Brutalität	-10											
Gefährliches Benehmen	-10											
Kutsche nicht angehalten od. rückwärts gerollt	-10											
Summe S:												
Gesamt H+S+S												
Bemerkungen												
Strafen PTV												
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30											
Umstürzen der Kutsche	-50											
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV											

Aufgabe n° 7 ANFAHREN AM BERG ABWÄRTS



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt in das Hindernis mit einem Gefälle von 20% ein. Auf halbem Weg sind zwei parallele Linien am Boden markiert (Abstand zu einander 1,50 m); innerhalb dieser Linien muss das Gespann zum Stehen gebracht werden, sodass die Vorderachse genau zwischen den beiden Linien steht. Das Gespann soll 5 Sekunden stehen bleiben (die 5 Sekunden werden vom Richter gezählt). Während dem Stillstand darf der Fahrer die Bremse, die Leinen und die Stimme benutzen um das Stillstehen des Gespannes zu garantieren; der Beifahrer darf in keiner Form helfen.

Das gesamte Hindernis wird im Schritt durchfahren.

Wesentliche Punkte:

20 bis 30° Gefälle, Breite 2,5 m min, Länge 5 m max, Breite der Zone zum Stehen bleiben 1,5 m

Technische Beschreibung:

Definition:

Ein Gelände mit einem durchgehenden Gefälle von 20%. Der Abstand zwischen Ein- und Ausfahrt beträgt maximal 5 m. Auf halbem Weg (Abstand Ein- und Ausfahrt 2,5 m) sind zwei parallele Linien, in einem Abstand von 1,50 m zu einander, am Boden gezeichnet.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver, 1 Stoppuhr

Material zum Abgrenzen des Hindernisses: Pflöcke, Stangen, Bänder

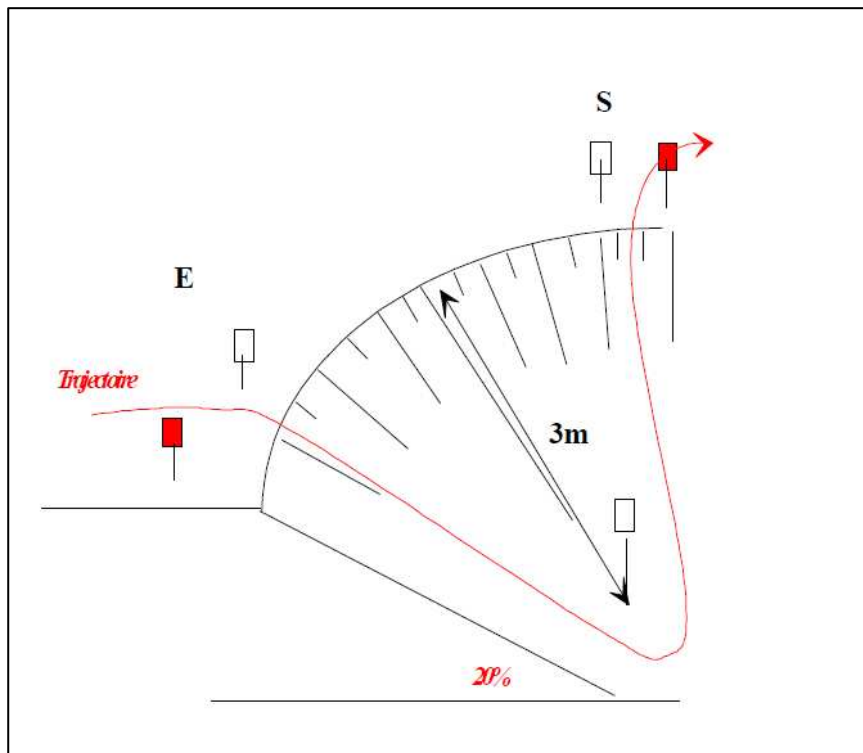
Ziel der Aufgabe:

5 sek Stehen bleiben und zügiges Anfahren

Beurteilung

ANFAHREN AM BERG ABWÄRTS													
Ein Hang mit einem Gefälle von 20%. Stillstand des Gespannes von 5 sec, ohne Hilfe des Beifahrers. Durchfahren des gesamten Hindernisses im Schritt.													
Hindernis	Startnummer:												
Durchfahren	7												
1. Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Jede Sek kürzeres Stillstehen minus 1 Punkt.	Summe H:												
Stil													
Zügiges Anfahren	+3												
Zögerliches oder ruckartiges Anfahren	0												
Brutales Anfahren	0												
Summe S:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Kutsche nicht angehalten od. vorwärts gerollt	-10												
Summe S:													
Gesamt H+S+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 8 QUERNEIGUNG



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt in das Hindernis mit einem Gefälle von 20%. In der Senke steht ein weißes Fähnchen welches es zu Umfahren gilt. Dieses steht gemessen vom Abgrund in einer Entfernung von 3 m.

Nach dem Umfahren fährt das Gespann den Hang wiederum hinauf durch das Ziel.

Wesentliche Punkte:

20 bis 30° Gefälle, Entfernung des Fähnchens 3 m min

Technische Beschreibung:

Definition:

Ein Hang mit einem durchgehenden Gefälle von 20 bis 30° wobei in der Senke des Hanges ein Fähnchen steht.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 3 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver, 1 Stoppuhr

Material zum Abgrenzen des Hindernisses: Pflöcke, Stangen, Bänder

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit zu durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

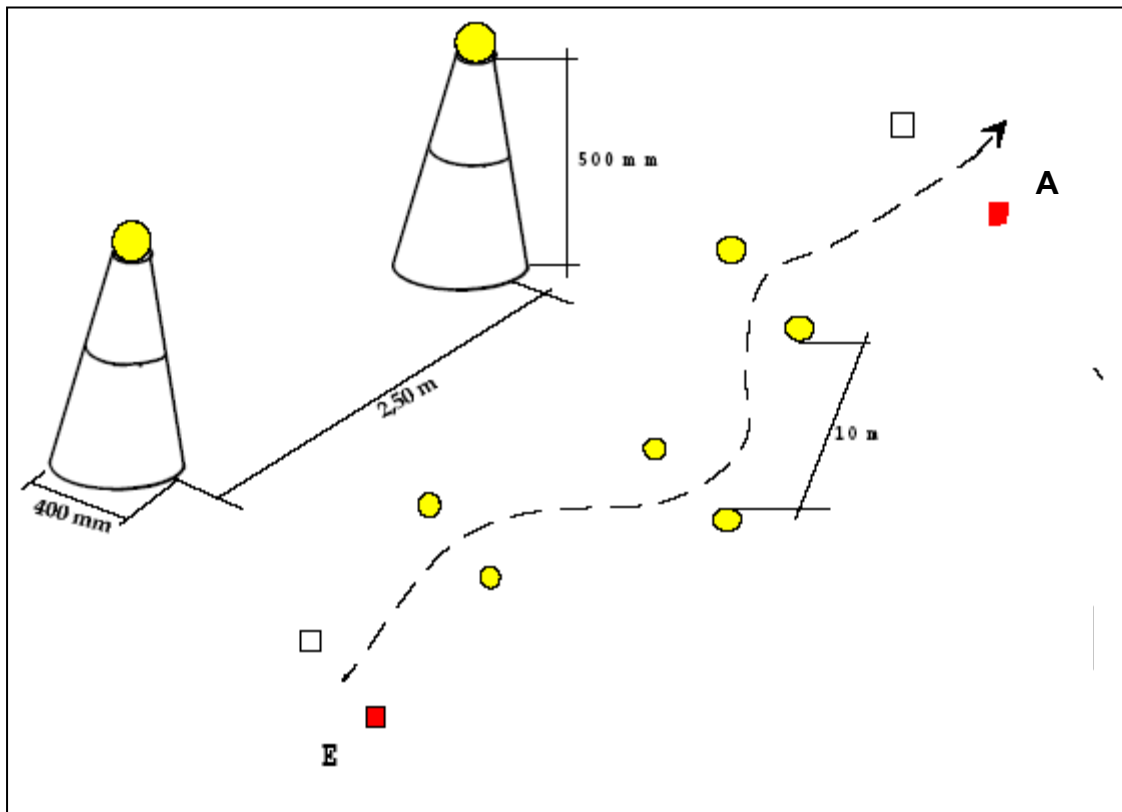
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

Ein Hang mit einem Gefälle von 20%. Umrunden eines Pflöckes in der Senke. Durchfahren des gesamten Hindernisses mit höchstmöglicher Geschwindigkeit.													
QUERNEIGUNG													
Startnummer:													
Hindernis													
Durchgeführt													
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	7												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 9 HINDERNIS MIT 2 od. 3 TOREN



Definition der Aufgabe:

Zwischen Ein- und Ausfahrt werden 2 oder 3 Pärchen von Kegeln in einem Abstand von 10 m zu einander platziert. Das Gespann muss jeweils zwischen den Kegelpaaren durchfahren. Dabei ist zu beachten dass auf den Kegeln Bälle liegen die nicht herunterfallen dürfen.

Wesentliche Punkte:

Gleichmäßiges Tempo

Technische Beschreibung:

Definition:

Die Kegel eines Paares stehen jeweils in einem Abstand von 2 m bis 2,5 m zu einander. Die Kegelpaare sind jeweils 10 m von einander entfernt. Der Abstand zwischen Ein- bzw. Ausfahrt und dem ersten bzw. letztem Kegelpaar beträgt mindestens 12 m.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer; 4 bis 6 Kegel und 4 bis 6 Bälle

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit zu durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

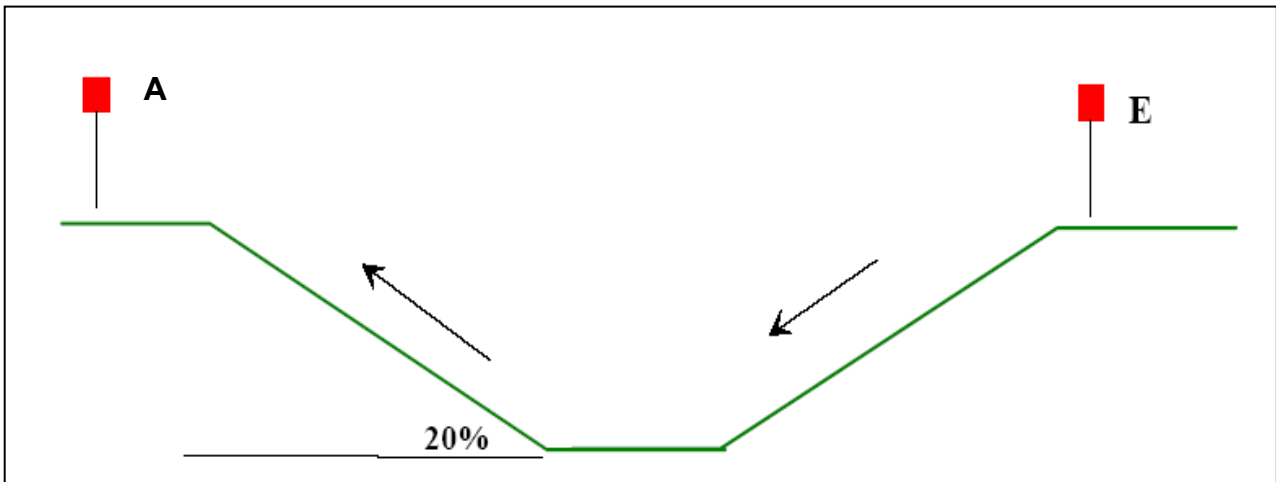
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

HINDERNIS MIT 2 od. 3 TOREN												
Durchfahren von Kegelpaaren auf denen Bälle liegen.												
Hindernis	Startnummer:											
Durchgeführt	7											
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3											
2. Fehler:	-3											
3. Fehler:	0											
Summe H:												
Gangart												
Galopp	+3											
Trab	0											
Schritt	-3											
Summe G:												
Strafen												
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10											
Brutalität	-10											
Gefährliches Benehmen	-10											
Ball gefallen	-10											
Summe S:												
Gesamt H+G+S												
Bemerkungen												
Strafen PTV												
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30											
Umstürzen der Kutsche	-50											
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV											

Aufgabe n° 10 DOLINE (SENKE)



Definition der Aufgabe:

Das Gespann durchquert einen Graben mit einem 20%igem Gefälle und einer 20%igen Steigung; dabei ist ein 3,5 m breiter Gang abgegrenzt.

Das Gespann durchquert den Graben in einer Gangart.

Wesentliche Punkte:

Gleichmäßiges Tempo

Technische Beschreibung:

Definition:

Der abgegrenzte Gang durch den Graben besitzt eine Mindestbreite von 3,5 m. Die Länge des Ganges beträgt mindestens 10 m.

Die Steigung/Gefälle des Grabens beträgt 20%.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver

Material zum Abgrenzen des Hindernisses: Pflöcke, Stangen, Bänder

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit zu durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

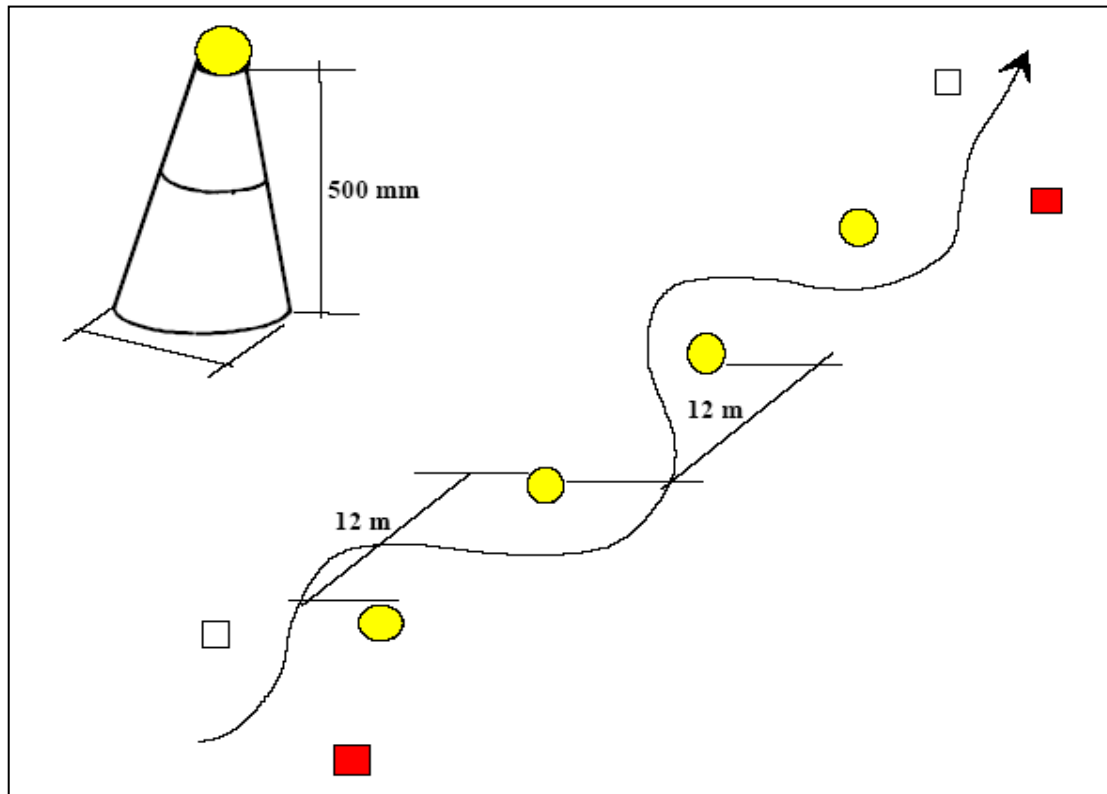
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

DOLINE (SENKE)												
Gefälle 20%. Länge des Ganges max. 10 m, Breite 3,5 m.												
Hindernis	Startnummer:											
Durchgeführt	7											
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3											
2. Fehler:	-3											
3. Fehler:	0											
Summe H:												
Gangart												
Galopp	+3											
Trab	0											
Schritt	-3											
Summe G:												
Strafen												
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10											
Brutalität	-10											
Gefährliches Benehmen	-10											
Fuß od. Rad außerhalb des Hindernisses	-10											
Summe S:												
Gesamt H+G+S												
Bemerkungen												
Strafen PTV												
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30											
Umstürzen der Kutsche	-50											
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV											

Aufgabe n° 11 TANNENWALD



Definition der Aufgabe:

Die Aufgabe besteht darin einen Slalom durch eine gerade Linie zu fahren. Die Linie wird aus Kegeln mit einem darauf liegendem Ball gebildet. Die Kegel stehen jeweils in einem Abstand von 12 m zu einander.

Wesentliche Punkte:

Gleichmäßige Gangart, runde gleichmäßige Bögen um die Kegel

Technische Beschreibung:

Definition:

Die Kegel stehen in einem Abstand von 12 m zu einander –die Ein- bzw. Ausfahrt ist in einem Abstand von 4 m zum ersten bzw. letzten Kegel markiert. Ein Ball (zB Tennisball) liegt jeweils auf den einzelnen Kegeln. Insgesamt werden 5 Kegel aufgestellt.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer
5 Kegel und 5 Tennisbälle

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit zu durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

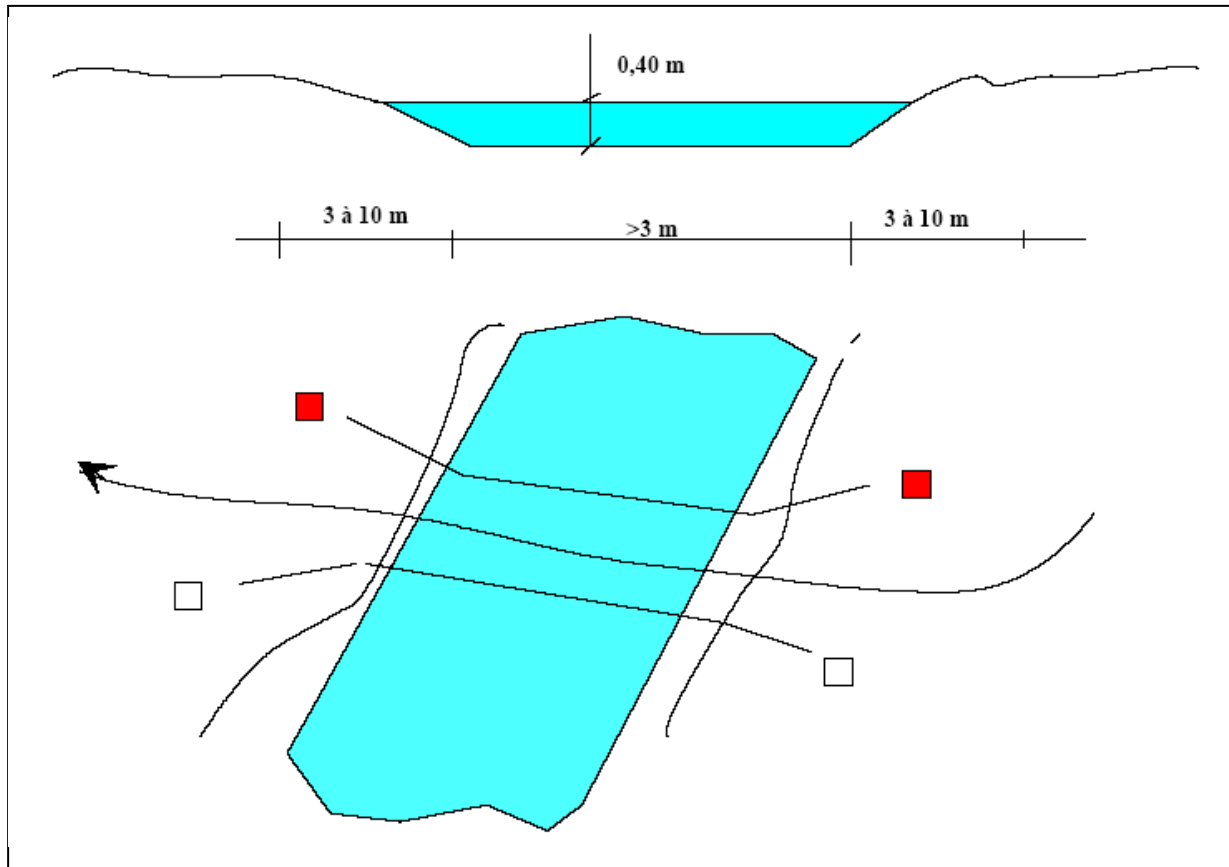
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird eine etwaige Wiederaufnahme der ursprünglichen Geschwindigkeit nicht in die Bewertung aufgenommen.

Beurteilung

TANNENWALD													
Abwechselnd Kegeln im Abstand von 12 m zueinander. Beginnend mit einem roten Kegel, maximal 5 Kegel													
Hindernis	Startnummer:												
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Ball gefallen	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 12 FURT



Definition der Aufgabe:

Das Gespann durchquert eine Furt, wobei die Tiefe und die Charakteristik des Bodens der Furt nicht erkennbar ist.

Technische Beschreibung:

Definition:

Es ist sicherzustellen, dass der Boden der Furt frei von großen Steinen, spitzen Gegenständen oder etwaigen anderen gefährlichen Gegenständen für das Gespann ist. Die Wassertiefe beträgt maximal 40 cm. Die Breite des Durchganges beträgt minimal 3 m, und ist durch parallel zueinander stehende Stangen oder gespannte Bänder abgegrenzt.

Die Einfahrt (E) und Ausfahrt (A), durch Fähnchen markiert, stehen in einem größeren Abstand zu einander als die Stangen; d.h. breiter als 3 m.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Stangen oder Bänder zur Abgrenzung der Breite des Durchganges durch die Furt, eventuelles Material um gefährliche Stellen in der Furt zu kennzeichnen

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist im Schritt zu durchfahren.

Fehler:

Umdrehen, Volte, Verweigerung, Zögern

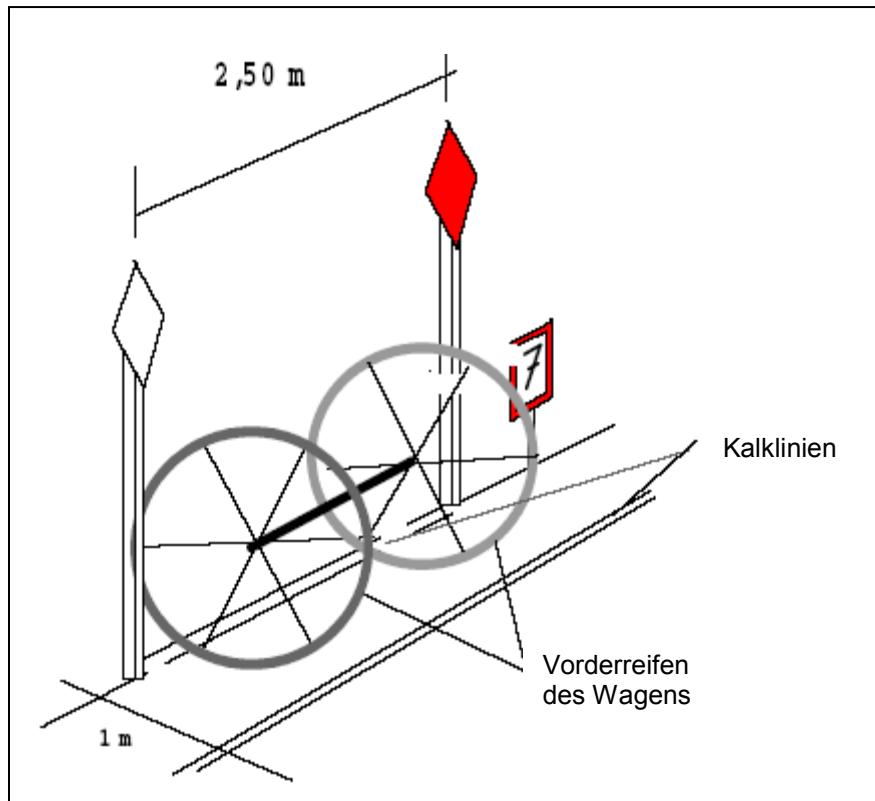
Mögliche Gangarten:

Schritt. Jeder Gangartwechsel wird als *Gefährliches Benehmen* bewertet.

Beurteilung

FURT												
Maximale Tiefe 40cm. Eine leicht fallende Ein- und Ausfahrt der Furt. Das Durchschreiten im Schritt ist Pflicht.												
Hindernis	Startnummer:											
Durchgeführt	10											
1. Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung, Längeres Zögern	-3											
2. Fehler:	-3											
3. Fehler:	0											
Summe H:												
Strafen												
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10											
Brutalität	-10											
Gefährliches Benehmen - Gangartwechsel	-10											
Summe S:												
Gesamt H+S												
Bemerkungen												
Strafen PTV												
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30											
Umstürzen der Kutsche	-50											
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV											

Aufgabe n° 13 UNBEWEGLICHKEIT



Definition der Aufgabe:

Das Gespann hält vor einem Tor, das mit 2 roten und weißen Fähnchen markiert ist, an; dabei befinden sich die Vorderräder in einem 1 m breiten abgesteckten Bereich. Der Fahrer stellt das Gespann mit durchhängenden Leinen und losgelassener Bremse ab – ohne Mithilfe des Beifahrers.

Das angehaltene still stehende Gespann ist dabei auf den Fahrer konzentriert. Von diesem Zeitpunkt an, zählt der Schiedsrichter 10 Sekunden.

Wesentliche Punkte:

Keine Bewegungen für 10 Sekunden lang, nur mündliche Befehle an die Pferde sind erlaubt. Jegliche Hilfe des Beifahrers führt zum Ende der Zeitzählung.

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist durch 2 Fähnchen im Abstand von 2,5 m zu einander abgesteckt; sowie durch zwei weiße Linien mit je einer Dicke von 10 cm, die parallel in einem Abstand von 1 m zu einander verlaufen.

Notwendiges Material:

1 rotes Fähnchen, 1 weißes Fähnchen, 1 Nummer; Kalk- oder Gipspulver; 1 Stoppuhr

Ziel der Aufgabe:

10 sek ruhig stehen des Gespannes.

Fehler:

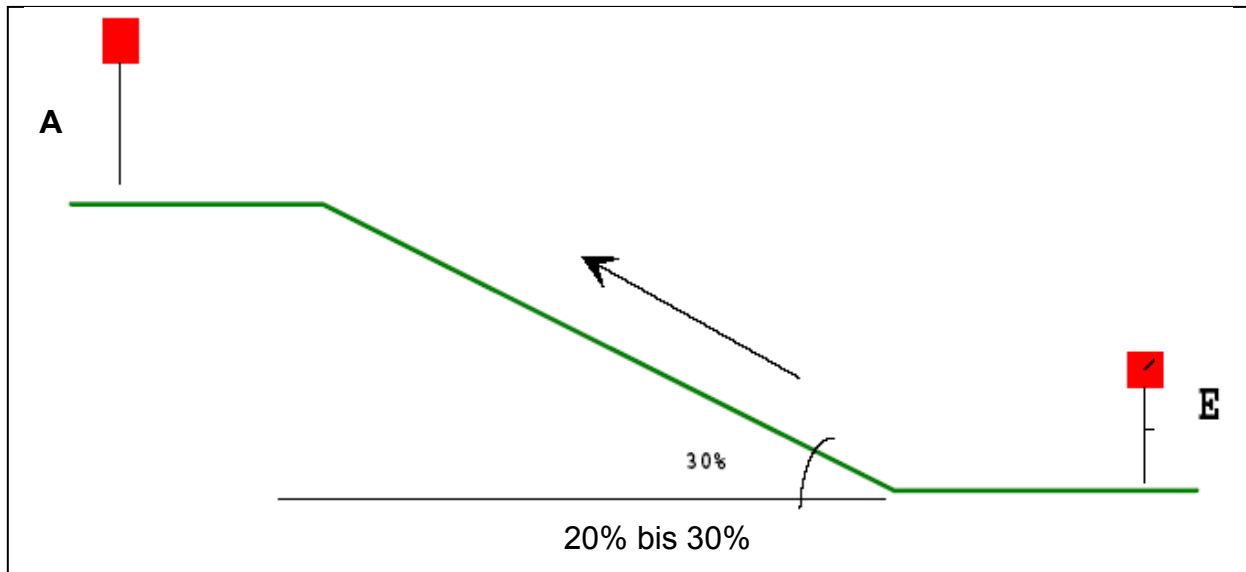
Umdrehen, Volte, Verweigerung

UNBEWEGLICHKEIT													
Das Gespann anhalten, sodass die beiden Vorderräder zwischen den beiden weißen Linien stehen. Die Linien vor bzw. hinter den Rädern darf 10 Sekunden lang nicht überschritten werden. Nur mündliche Befehle sind erlaubt.													
Hindernis	Startnummer:												
Still stehen für:	10 Sekunden	10											
	9 Sekunden	9											
	8 Sekunden	8											
	7 Sekunden	7											
	6 Sekunden	6											
	5 Sekunden	5											
	4 Sekunden	4											
	3 Sekunden	3											
	2 Sekunden	2											
	1 Sekunde	1											
	0 Sekunden	0											
1. Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-6												
3. Fehler:	-10												
	Summe H:												
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
	Summe S:												
	Gesamt H+S												
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Beurteilung

BUNTE PFOSTEN													
Anordnen der Würfel auf die Pflöcke der gleichen Farbe.													
	Startnummer:												
Hindernis													
3 Farben	10												
2 Farben	7												
1 Farbe	4												
Hindernis nicht durchgeführt	0												
1. Fehler: Falsches Zuordnen der Würfel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-6												
3. Fehler:	-10												
Summe H:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Würfel gefallen	-10												
Summe S:													
Gesamt H+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 15 STEIGUNG AUFWÄRTS



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt einen Hang hinauf.

Wesentliche Punkte: Gleichmäßiges Tempo

Technische Beschreibung:

Definition:

Der Hang hat eine Steigung zwischen 20% und 30%. Die minimale Breite des Weges beträgt 3,50 m; mit seitlicher Abgrenzung wenn nötig.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Pflöcke und Bänder zum Abgrenzen

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

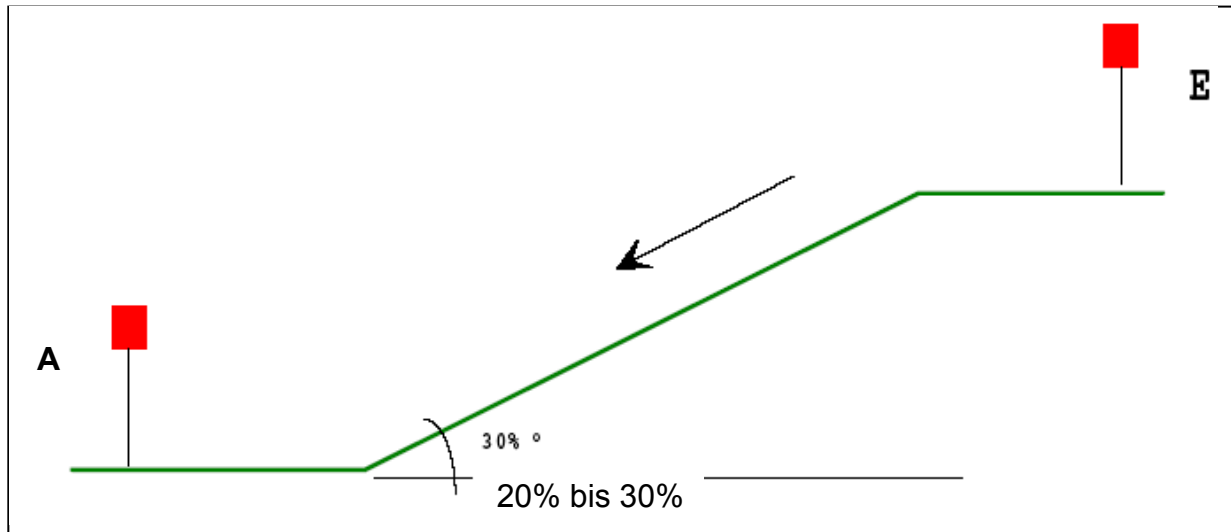
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

STEIGUNG AUFWÄRTS													
Steigung 20 bis 30%, Breite des Weges 3,50 m													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Fuß od. Rad außerhalb des Hindernisses	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 16 STEIGUNG ABWÄRTS



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt einen Hang hinunter. Dabei ist es den Pferden erlaubt mit Hilfe der Bespannung die Kutsche zu halten.

Technische Beschreibung:

Definition:

Der Hang hat ein Gefälle zwischen 20% und 30%. Die minimale Breite des Weges beträgt 3,50 m; mit seitlicher Abgrenzung wenn nötig.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer
Pflöcke und Bänder zum Abgrenzen

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

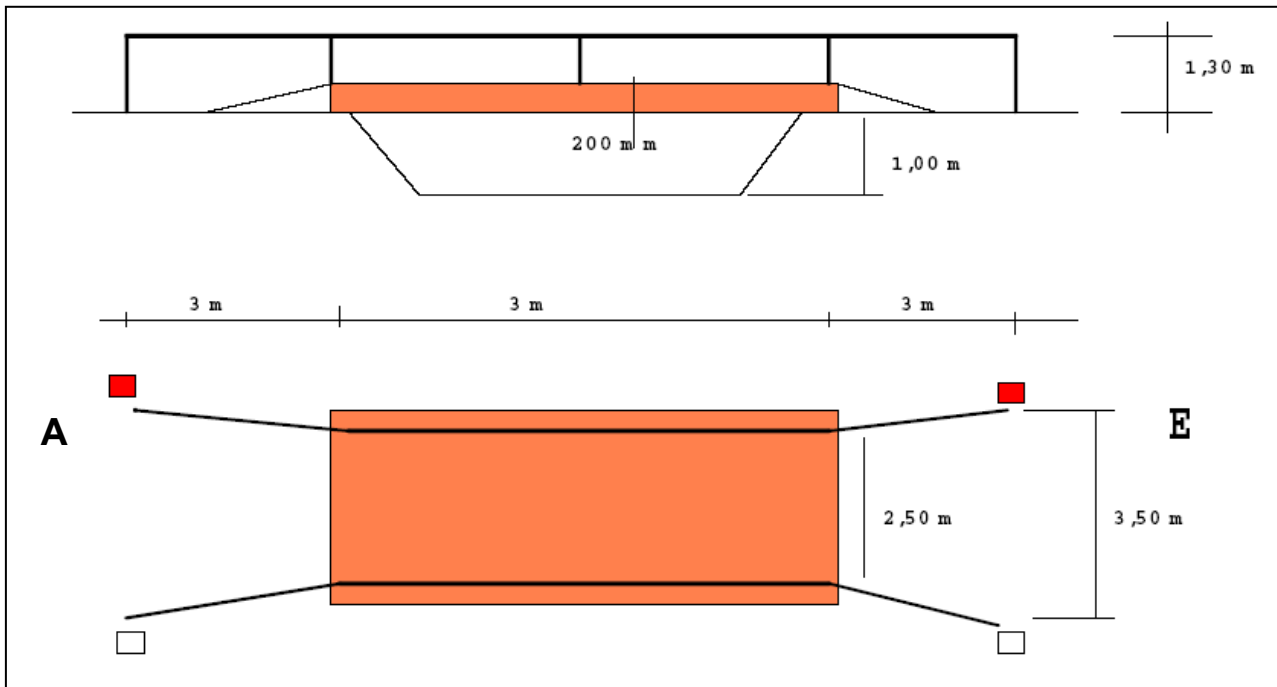
Schritt, Trab, Galopp

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

STEIGUNG ABWÄRTS Gefälle 20 bis 30%, Breite des Weges 3,50 m													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Fuß od. Rad außerhalb des Hindernisses	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 17 BRÜCKE



Definition der Aufgabe:

Das Hindernis besteht aus einem künstlich angelegten Steg der im Schritt überfahren werden muss.

Wesentliche Punkte:

Gleichmäßiger Schritt

Technische Beschreibung:

Definition:

In einem Abstand von je 3 m zum Steg stehen an jedem Ende 2 rote und weiße Fähnchen die die Ein- bzw. Ausfahrt markieren. Die Breite der Ein- bzw. Ausfahrt beträgt 3,50 m. Der Steg selbst hat aber nur eine Breite von min. 2,50 m und eine Länge von min. 3 m. Dies ergibt also eine Gesamtlänge des Hindernisses von 9 m. Der Steg ist durch Stangen in einer Höhe von 1,30 m abgegrenzt und seine Erhöhung beträgt min. 20 cm im Abstand vom Boden.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

Kalk- oder Gipspulver

Material zur Konstruktion des Steges

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist im Schritt zu Durchfahren.

Fehler:

Umdrehen, Volte, Verweigerung, Längeres Zögern

Mögliche Gangarten:

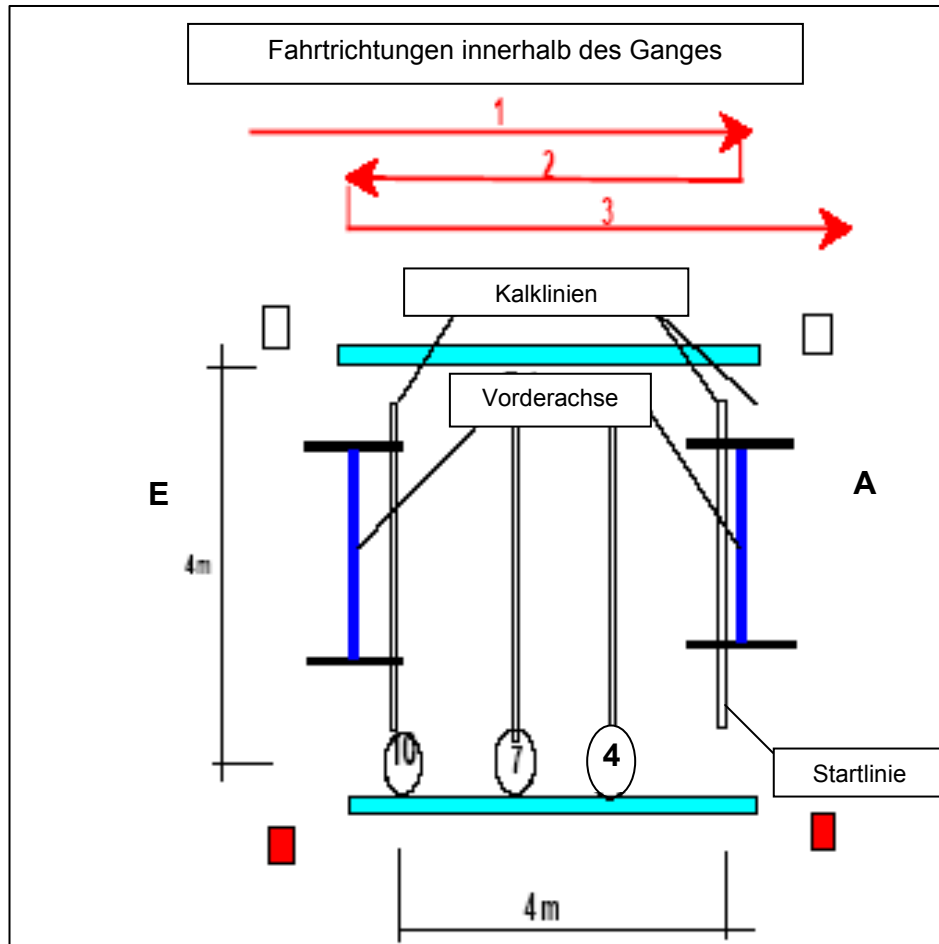
Schritt

Jeder Gangartwechsel wird als *Gefährliches Benehmen* bewertet.

Beurteilung

BRÜCKE													
Überfahren eines abgegrenzten Steges im Schritt.													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	10												
1. Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung, Längeres Zögern	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler od. nicht durchgeführt	0												
Summe H:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen - Gangartwechsel	-10												
Summe S:													
Gesamt H+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 18 RÜCKWÄRTS RICHTEN



Definition der Aufgabe:

Das Ziel dieser Aufgabe ist es in einer abgesteckten Bahn rückwärts zu fahren und wiederum aus dem Hindernis hinauszufahren. Zum Start der Aufgabe fährt das Gespann im Schritt vorwärts in das Hindernis bis zu einer gekennzeichneten Stelle. Nachdem das Gespann diese Position eingenommen hat, beginnt es rückwärts zu fahren bis die Vorderräder die letzte Linie überfahren haben.

Wesentliche Punkte:

Kein Fallen der Stangen, Korrigieren ist grundsätzlich erlaubt, allerdings darf beim Korrigieren der Kutsche die Startlinie nicht mehr überfahren werden.

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist durch Stangen abgesteckt. Das Hindernis setzt sich aus 2 parallelen Stangen in einem Abstand von 4 m zu einander zusammen; diese liegen auf etwa 20 cm hohen Pflöcken oder Strohbällen, ohne Befestigung. Die Stangen sind 4 m lang.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer; 4 Stangen mit je 3 m (oder Strohbündel), 8 Pflöcke

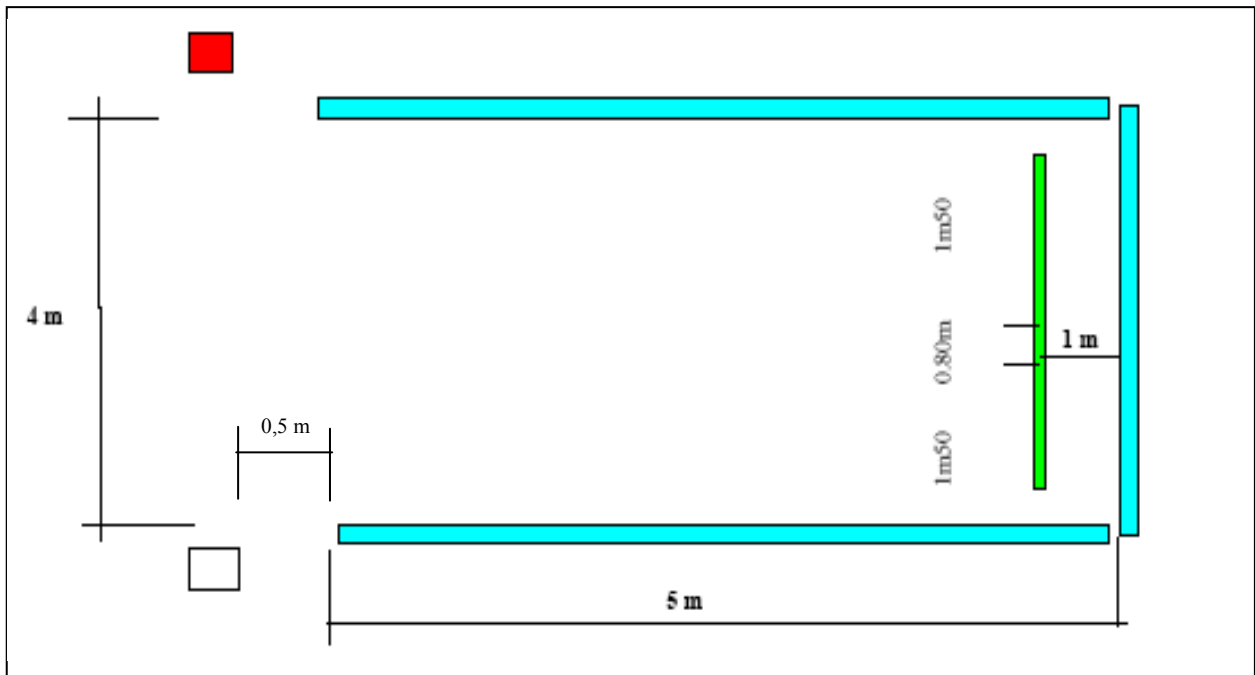
Ziel der Aufgabe: Rückwärtsrichten über 4 m.

Fehler: Kein Rückwärtsrichten innerhalb der Zone, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Beurteilung

RÜCKWÄRTS RICHTEN													
Einfahren in ein Ganghindernis mit 4 m bzw. 5m Länge (siehe Skizze), rückwärts fahren und vorwärts verlassen vom Hindernis.													
Hindernis	Startnummer:												
Rückwärtsrichten über die dritte hinterste Linie	10												
Rückwärtsrichten über die mittlere Linie	7												
Rückwärtsrichten über die erste vorderste Linie	4												
Rückwärtsrichten NICHT über die erste vorderste Linie	0												
Anderer Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung 1.	-3												
2. Fehler	-6												
3. Fehler od. nicht durchgeführt	-10												
Strafen	Summe H:												
Hindernis nicht gefahren	-10												
Gefallene Stange	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Brutalität	-10												
	Summe S:												
	Gesamt H+S:												
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 19 ABSTELLEN



Definition der Aufgabe:

Das Ziel dieser Aufgabe ist es das Gespann im Hindernis, welches einer Scheune gleicht, „abzustellen“.

Das Gespann richtet sich vor den Fähnchen zum rückwärts richten ein.

Wesentliche Punkte:

Die Aufgabe ist erfolgreich sobald die 2 Stangen am Ende des Hindernisses durch die Hinterräder des Gespannes gefallen sind und die seitlichen Stangen nicht gefallen sind.

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist durch Stangen abgesteckt, welche in U- Form angeordnet sind.

Das Hindernis setzt sich aus 2 parallelen Stangen in einem Abstand von 4 m zu einander zusammen; diese liegen auf etwa 20 cm hohen Pflöcken oder Strohbällen, ohne Befestigung.

Die Stangen sind 5 m lang.

2 Stangen mit einer Länge von 1,50 m werden in einem Abstand von 1 m am unteren Ende der U-Form innerhalb des Hindernisses auf Pflöcke gestellt.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

2 Stangen je 5 m

2 Stangen je 1,50 m im Abstand zu einander von 0,80 m

10 Pflöcke

Ziel der Aufgabe:

Rückwärtiges Einfahren in das Hindernis und die Stangen am Ende zum Fallen bringen ohne die abgrenzenden Stangen zu Fall zu bringen.

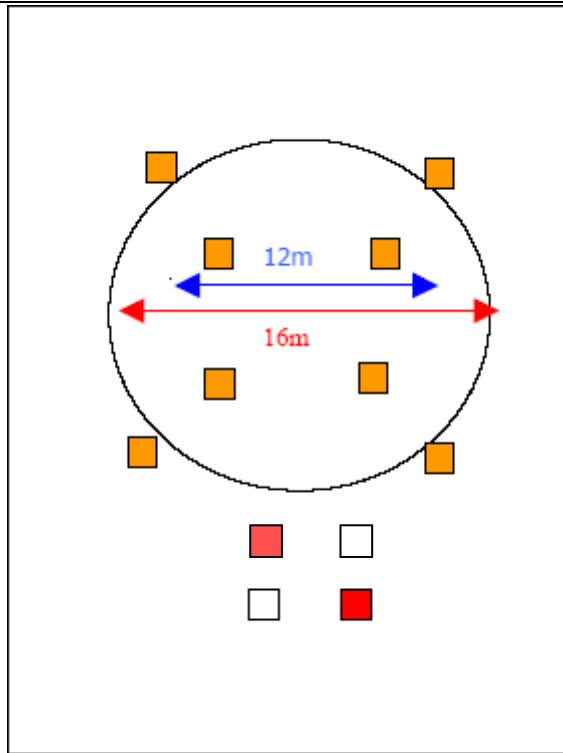
Fehler:

Volte, Umdrehen, Verweigern

Beurteilung

Einfahren in ein U-Hindernis mit 4 m Breite und 5m Länge, fallen der 2 Stangen am Ende durch die Hinterräder.		ABSTELLEN									
Hindernis	Startnummer:										
Aufgabe durchgeführt: Beide hinteren Stangen gefallen	10										
Nur eine der hinteren Stangen gefallen	5										
Nicht durchgeführt	0										
Anderer Fehler: Umdrehen, Volte, Verweigerung											
1.	-3										
2. Fehler	-6										
3. Fehler	-10										
Summe H:											
Strafen											
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10										
Gefallene Stange(n)	-10										
Gefährliches Benehmen	-10										
Brutalität	-10										
Hintere Begrenzung des Hindernisses berührt	-10										
Summe S:											
Gesamt H+S											
Bemerkungen											
Strafen PTV											
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30										
Umstürzen der Kutsche	-50										
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV										

Aufgabe n° 20 KREISVERKEHR



Definition der Aufgabe:

Es gibt zwei konzentrische Kreise, wovon der innere einen Durchmesser von 12 m und der äußere einen Durchmesser von 16 m hat.

Wesentliche Punkte:

Durchfahren des Hindernisses mit schnellst möglicher Gangart.

Technische Beschreibung:

Definition:

Die Kegel bilden einen Durchfahrtskreis von 2m Breite, dieser kann mit oder auch gegen den Uhrzeigersinn durchfahren werden (d.h. Start=Ziel).

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

8 Kegel

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

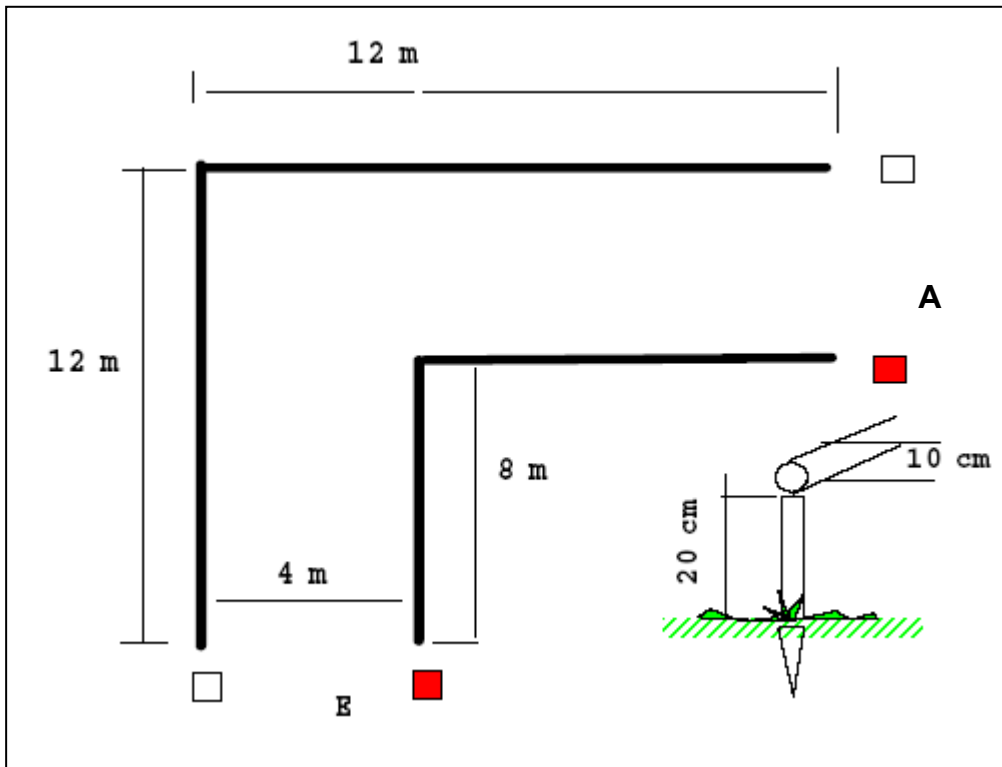
Schritt, Galopp, Trab

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

KREISVERKEHR													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Fuß od. Rad außerhalb des Hindernisses	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 21 GASSE IN L-FORM



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt durch ein Hindernis, welches die Form eines L hat, und durch Stangen, die auf 20 cm hohen Pflöcken liegen, abgegrenzt ist.

Wesentliche Punkte:

Kein Fallen von Stangen, kein Gangartwechsel

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist ein Gang in Form eines L, wobei die Einfahrt eine Breite von 4,00 m hat und die Ausfahrt 4,00 m. Die abgrenzenden Stangen liegen auf 20 cm hohen Pflöcken, ohne Befestigung.

Die genauen Abmessungen der Stangen entnehmen Sie bitte der Skizze oben.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

10 Stangen mit einer Länge von 4,00 m, 40 Pflöcke

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

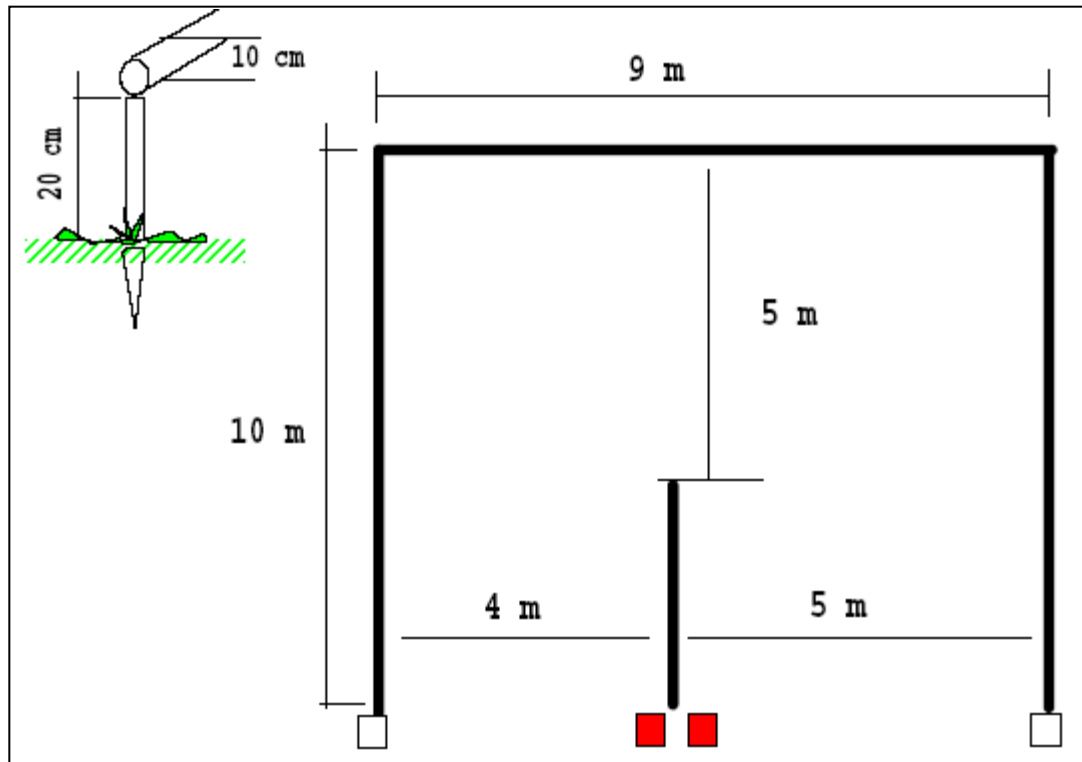
Schritt, Galopp, Trab

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

GASSE IN L-FORM Bestehend aus Stangen auf Pflöcken oder am Boden liegend.													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Gefallene Stange(n)	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 22 GASSE IN U-FORM



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt durch ein Hindernis, welches die Form eines U hat, und durch Pflöcke in einer Höhe von 20 cm abgegrenzt ist.

Wesentliche Punkte:

Kein Fallen von Stangen, kein Gangartwechsel

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist ein Gang in Form eines U, wobei die Einfahrt eine Breite von 4,00 m hat und die Ausfahrt 5,00 m. Die abgrenzenden Stangen liegen auf 20 cm hohen Pflöcken, ohne Befestigung.

Die genauen Abmessungen der Stangen entnehmen Sie bitte der Skizze oben.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer
Stangen und Pflöcke

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

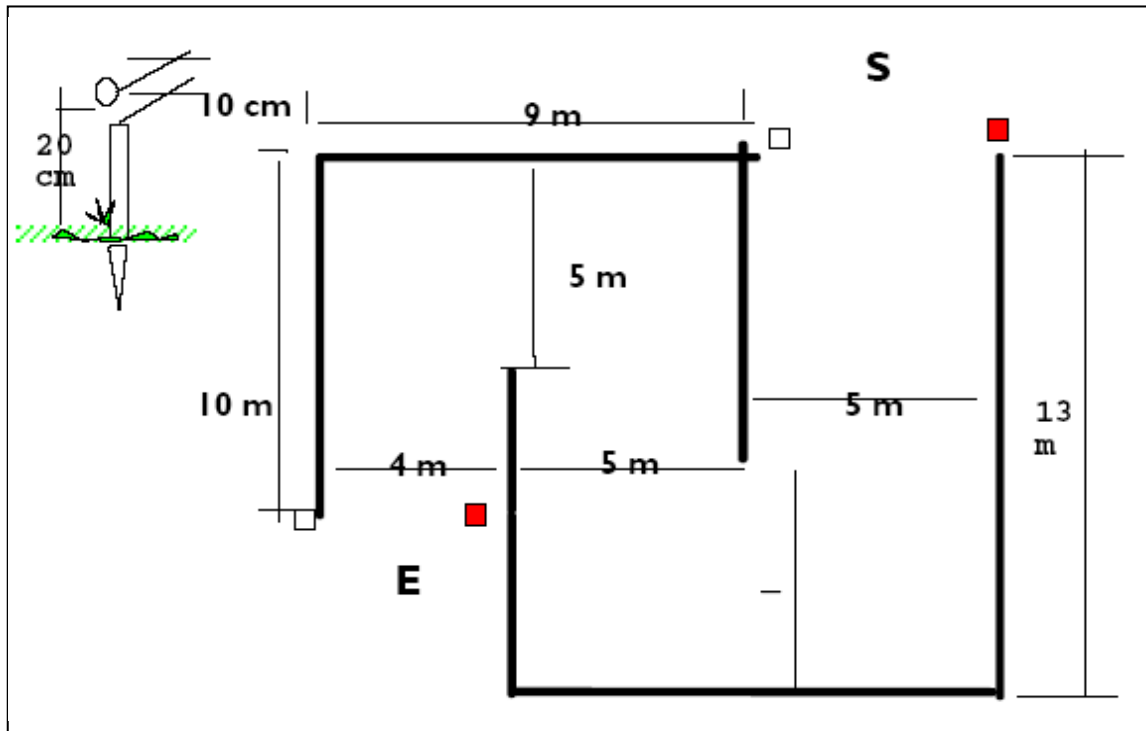
Schritt, Galopp, Trab

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

GASSE IN U-FORM													
Bestehend aus Stangen auf Pflöcken oder am Boden liegend.													
Hindernis	Startnummer:												
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Gefallene Stange(n)	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 23 GASSE IN DOPPELTER U-FORM



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt durch ein Hindernis, welches die Form eines doppelten U hat, und durch Stangen, die auf 20 cm hohen Pflöcken liegen, abgegrenzt ist.

Wesentliche Punkte:

Kein Fallen von Stangen, kein Gangartwechsel

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist ein Gang in Form eines doppelten U, wobei die Einfahrt eine Breite von 4,00 m hat und die Ausfahrt 5,00 m. Die abgrenzenden Stangen liegen auf 20 cm hohen Pflöcken, ohne Befestigung.

Die genauen Abmessungen der Stangen entnehmen Sie bitte der Skizze oben.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer
Stangen und Pflöcke

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

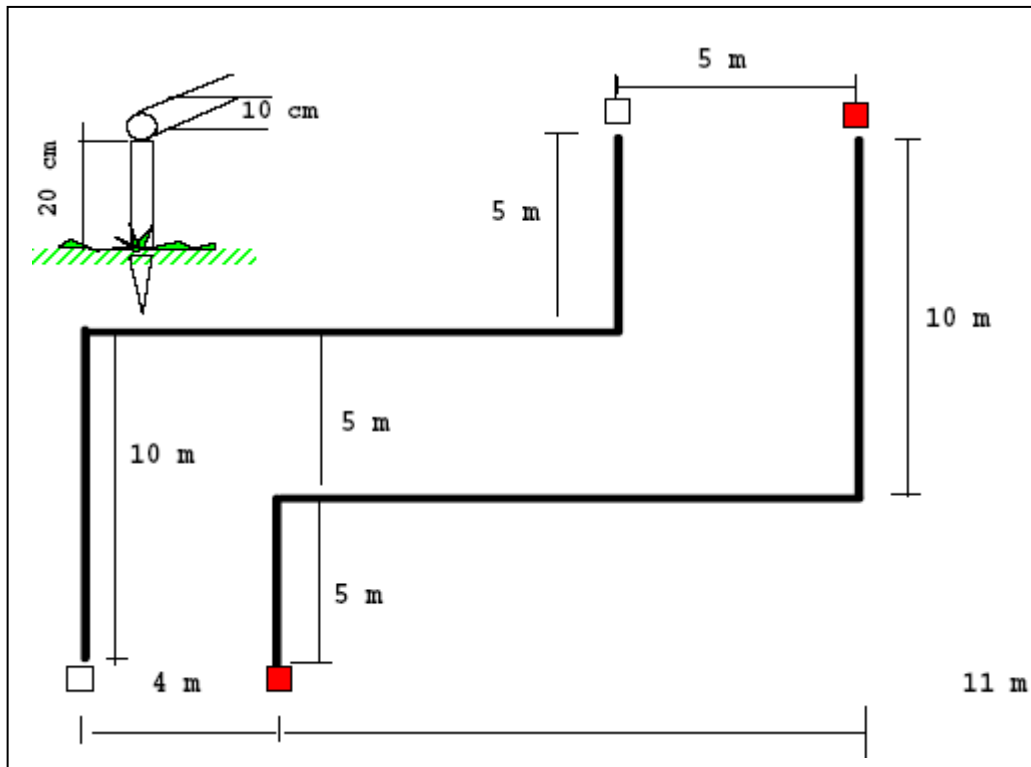
Schritt, Galopp, Trab

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

GASSE IN DOPPELTER U-FORM Bestehend aus Stangen auf Pflöcken oder am Boden liegend.													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Gefallene Stange(n)	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 24 GASSE IN Z-FORM



Definition der Aufgabe:

Das Gespann fährt durch ein Hindernis, welches die Form eines Z hat, und durch Stangen, die auf 20 cm hohen Pflöcken liegen, abgegrenzt ist.

Wesentliche Punkte:

Kein Fallen von Stangen, kein Gangartwechsel

Technische Beschreibung:

Definition:

Das Hindernis ist ein Gang in Form eines Z, wobei die Einfahrt eine Breite von 4,00 m hat und die Ausfahrt 5,00 m. Die abgrenzenden Stangen liegen auf 20 cm hohen Pflöcken, ohne Befestigung.

Die genauen Abmessungen der Stangen entnehmen Sie bitte der Skizze oben.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

20 Stangen mit einer Länge von 2,50 m, 40 Pflöcke

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

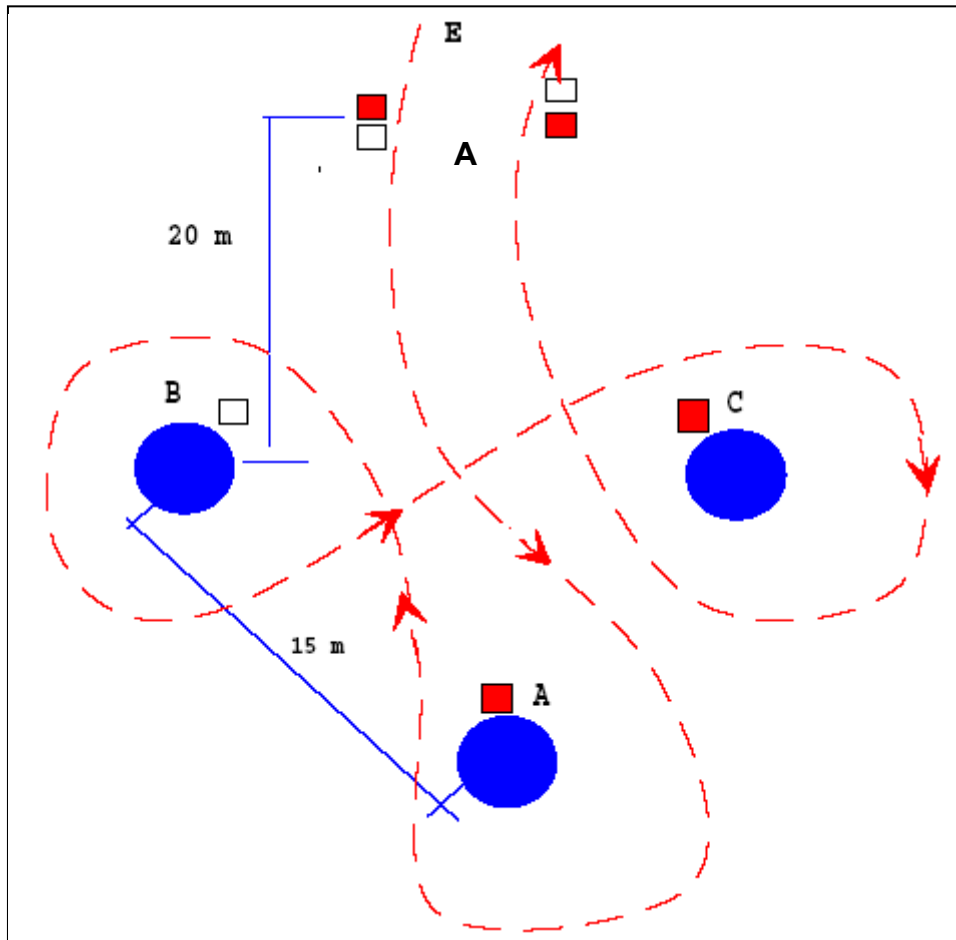
Schritt, Galopp, Trab

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

GASSE IN Z-FORM													
Bestehend aus Stangen auf Pflöcken oder am Boden liegend.													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
	Summe H:												
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
	Summe G:												
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Gefallene Stange(n)	-10												
	Summe S:												
	Gesamt H+G+S												
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

Aufgabe n° 25 DAS KLEEBLATT



Definition der Aufgabe:

Die Aufgabe besteht darin 3 Punkte, z.B. Fässer, Strohballen, in der richtigen Reihenfolge und von der richtigen Seite zu umfahren.

Die Reihenfolge wird durch Buchstaben, die an den z.B. Fässern angebracht sind, bestimmt. Die Richtung in der die Fässer zu umfahren sind, wird durch die Farbe festgelegt.

Wesentliche Punkte:

Gleichmäßige Gangart, flüssige Umrundung, richtige Abfolge der Hindernisse sowie Richtung

Technische Beschreibung:

Definition:

Im Abstand von 20 m von der Start-Ziellinie stehen 3 z.B. Fässer. Die Fässer haben zueinander einen Abstand von 15 m. Generell, können die Abstände hier vom Streckenmeister selbst variiert werden; dabei ist allerdings zu beachten dass es dem Gespann möglich sein muss das Hindernis flüssig durch zu fahren.

Notwendiges Material:

2 rote Fähnchen, 2 weiße Fähnchen, 1 Nummer

3 Objekte z.B. Fässer, Strohballen – voluminös und solide – mit einer Mindesthöhe von 1,30 m

3 Buchstaben und farbige Fähnchen

Ziel der Aufgabe:

Das Hindernis ist mit höchstmöglicher Geschwindigkeit zu Durchfahren.

Fehler:

Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung

Mögliche Gangarten:

Schritt, Galopp, Trab

Im Falle eines Gangartwechsels wird die niedrigste Gangart zur Bewertung herangezogen; eine Wiederaufnahme der ursprünglich höheren Gangart ist demnach für die Bewertung unerheblich.

Beurteilung

DAS KLEEBLATT Umfahren 3 Objekte wobei Reihenfolge und Richtung durch Buchstaben und Farben bestimmt sind. Abstand zwischen den Objekten min. 15 m.													
	Startnummer:												
Hindernis													
Durchgeführt	7												
1. Fehler: Gangartwechsel, Umdrehen, Volte, Verweigerung	-3												
2. Fehler:	-3												
3. Fehler:	0												
Summe H:													
Gangart													
Galopp	+3												
Trab	0												
Schritt	-3												
Summe G:													
Strafen													
Fehlen der Peitsche in der Hand des Fahrers	-10												
Brutalität	-10												
Gefährliches Benehmen	-10												
Umgeworfenes Fass, Strohballen,...	-10												
Falsches Umrunden der Fässer	-10												
Summe S:													
Gesamt H+G+S													
Bemerkungen													
Strafen PTV													
Fuß d. Fahrers u./o. Beifahrers am Boden	-30												
Umstürzen der Kutsche	-50												
Nicht korrigierter Streckenfehler	0 Punkte im PTV												

